

# Inhalt

- 4 Vorwort
- 7 Einleitung

ANJA HELL

- 12 Grundlagen**
- 13 Die Anfänge der Blaumalerei in Meissen**

LUTZ MIEDTANK

- 20 Zur Entstehungsgeschichte des Meissener Zwiebelmusters**
- 21 Fakten und Mythen um das erste Meissener Zwiebelmuster
- 29 Vorbilder für das Meissener Zwiebelmuster um 1730**
- 30 Chinesische Exportporzellane als Inspiration
- 31 Motive des chinesischen Zwiebelmusters und deren Symbolgehalt
- 52 Ostasiatische Porzellane in den Königlichen Sammlungen zu Dresden
- 53 Berliner und Zerbster Fayencen als Inspiration
- 61 Die Rolle der Wandermaler**
- 62 Frühes Meissener Zwiebelmuster von 1730 bis 1739**
- 78 Blaumalerzeichen
- 81 Dreher- und Formerzeichen
- 85 Schüsselgrößen

85	<b>Meissener Zwiebelmuster nach 1740 bis 1814</b>
93	<b>Nachahmungen und Überdekorationen des Meissener Zwiebelmusters im 18. Jahrhundert</b>
93	Nachahmungen auf Fayence
94	Nachahmungen auf Porzellan
100	Überdekorationen durch Hausmaler auf Meissener Zwiebelmuster des 18. oder 19. Jahrhunderts
103	Zusammenfassung
105	Danksagung

ANJA HELL

<b>114</b>	<b>Das Meissener Zwiebelmuster im 19. Jahrhundert bis heute</b>
115	Die wirtschaftliche Situation der Manufaktur und das Zwiebelmuster unter Marcolini
121	Meissener Zwiebelmuster für (fast) alle
130	Der Reiz des Blau-Weißen bis heute
146	Nachahmungen und Verfälschungen

### **Anhang**

151	Autoren
152	Literatur
163	Bildnachweis
164	Impressum